

**Scheuerleinwand,
Packleinwand** in allen Breiten,
Dwillingläcke Dutzend 4 Thlr. empfiehlt
F. Baumann, Rittergasse 698.

General-Convent des Bergmännischen Krankenunterstützung-Vereins zu Brand

Sonntag, den 12. Juli Nachmittags 2 Uhr im Saale des Gasthofs zum Kronprinzen hier.

Tagesordnung:

Vortrag der Jahresrechnung. Wahl eines Vorstandes. Aufnahme neuer Mitglieder.
Innere Vereins-Angelegenheiten.
Zu möglichst zahlreicher Theilnahme hieran, sowie früh 7 Uhr am Kirchenzuge und
Abends 6 Uhr zum Vereinskränzchen laden freundlich ein

der Vorstand.

Restauration zum „Schiller Schlößchen“.

Heute Mittwoch, den 8. Juli

Militär-Concert,

vom Musikorchester des 2. S. 1. Jägerbataillons Nr. 12, unter Leitung des Herrn Director
B. Jäger,

Anfang 8 Uhr.

Hierzu laden ergebenst ein

Entree 3 Ngr.

Sohr.

Vermietung.

Ein Laden ist in guter Geschäftslage zu
Johannis zu vermieten: Weingasse 677 im
Handschuh-Geschäft.

Zu vermieten

ist ein Logis an ruhige kinderlose Leute, be-
sitzend in 2 Stuben, Kammer, Küche und
verschließbarem Vorsaal: Nr. 600, 2 Treppen.
Das Nähere varterre.

Verloren!

Ein doppelter Hausschlüssel ist verloren
gegangen. Gegen Belohnung abzugeben
beim Schlossmeister Richter, Nonnengasse

Verloren

wurde am 28. oder 29. v. M. eine goldne
Brustschild mit schwarzem Stein und wird ge-
beten Fischerstraße Nr. 49, 2 Treppen, gegen
Belohnung abzugeben.

Ein Leder-Hausschuh wurde vorigen
Sonnabend von einer armen Frau
von der neuen Straße bis zum Peterschor
verloren. Der ehliche Finder wird gebeten
gegen Belohnung abzugeben: hinter den
Mönchen 469, varterre.



Heute Abend 1/2, 9 Uhr
Singstunde.

Reichhaltiges Lager von Tapeten, Rouleaux u. Teppichen bei E. E. Focke.

Herausgeber und Verleger: C. J. Frölicher in Freiberg. — Druck von Ernst Maudisch in Freiberg.

C. Engelmann

Atelier für Photographie

48. Fischerstraße 48.

Leistungen stets dem Fortschritt der
Kunst entsprechend. — In jeder
Manier und Größe. — Zu soliden
Preisen.

Dank.

für die herzliche Theilnahme, welche uns
bei dem schmerlichen Verluste unsrer theuren
entschlafenen **Lina** von allen Seiten zu
Theil wurde, sagen ihren herzlichsten, tiefge-
fühlestens Dank

Halsbrücke u. Freiberg, den 5. Juli 1874.
die Familien Humpisch und Keller.

Nachruf

der früh verklärten Frau Pastor
Cäcilie Clementine Trautschold
in Reinsberg.

Als die Nachricht von dem plötzlichen Hin-
scheiden der so früh Vollendeten bekannt wurde,
ward gewiß dadurch jedes Mitglied der Ge-
meinde in diese Wehmuth und Trauer ver-
sezt. War doch die selig Entschlafene als
musterhaftes Vorbild, sowohl im Hause, als
auch in der Gemeinde, allgemein geachtet und
hochgeschätzt. Ihre Freundlichkeit und Liebe,
als auch ihre Theilnahme und Unterstützung
bedrängter Gemeindemitglieder sichern Derselben
ein dauerndes und bleibendes Andenken.

Reinsberg, den 4. Juli 1874.

Die Mitglieder des Gemeinderaths
und des Kirchenvorstandes.

Sitzung

der Stadtverordnetenschaft

Mittwoch, den 8. Juli 1874.

Tagesordnung:

- Nr. 98) Ermächtigung der Baudeputation
zu selbstständiger Vornahme der
zunächst dringlichen Bauten vor
Verabschiedung des Haushaltplans.
- 99) Rückübertragung des Stadtraths über
die diesseitigen Vorschläge zum
Wasserversorgungs-Regulative.
- 100) Darlehnsgebet um 800 Thaler
gegen Hypothek an einem hiesigen
Hausgrundstücke.

Zur geheimen Sitzung:

- Nr. 101) Rathsbefluss, Krankenhausange-
legenheit betr. aus Nr. 88 der
Sitzung vom 5. Juni I. S.
Erklärung der diesseitigen Mit-
glieder der Sparcassen-Deputation,
die Geschäftsführung betr. vergl.
Nr. 61.
- 102) -



Phoenix.

Concert und Tanz

Mittwoch, den 8. Juli 1874, Nachmittags
5 Uhr im Schützengarten.

Heute schenkt uns Gott das zweite Kind,
einen kräftigen, munteren Knaben.
Hocherfreut zeigen dies lieben Verwandten
und Freunden an
Dresden, den 5. Juli 1874.
Kaufmann Carl Ulbricht,
Jenny Ulbricht, geb. Göldner.